# Lahnsteiner Tageblatt

\*\*\*\*\*\*\*\*\* Ericheint taglich mit Rusnahme ber Sonn- und Seier-tage. — Ameigen - Preis : die einfpattige Meine Beite 15 Djenuig. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Kreisblatt für den

Einziges amfilmes Verfündigungs-Geschäftsitelle: Beditrage Hr. 8.



Kreis St. Goarshausen

blatt fämtlicher Behörden des Kreifes. Gegrundet 1863. - Ferniprecher Ir. 38.

Bagugs - Pueis durch die Gefchäftsstelle oder durch Boten vierteljährelig 1.80 Blud. Durch die Paft frei ins Saus 2.22 Minel.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Mr. 99

mund eine Bettag ber Buchbritateen Brang Sittel in Oberlahnftein.

Samstag, ben 28. April 1917.

gur ore servifileitung perantmertlich donard Schidel in Dierlafuftein.

55. Sahrgang

# bei Arras und in der

Außergewöhnlich schwere Derlufte der Englander am Doriansee. - Rücktrit des griechischen Kabinetts.

#### Amtlide Bekanntmachungen.

Berordnung des Brafibenten des Rriegsernahrungsamts fiber Bufagfleifchfarten.

Bom 15. April 1917. (Reichs-Gefendl. S. 355.) Muf Grund ber §§ 5, 6 und 15 ber Berordnung über bie Regelung bes Gleischverbrauchs vom 21. August 1916. (Reichs-Gefegbl. G. 941 - Sammlung Rr. 324 -) wird

Bont 16. April 1917 an bis auf meiteres

find neben ber Reichefleischtarte von ben Rommnnalverbanden Bufagfleifchtarten ausgegeben; Die Bufantarten gelten nur in bem Begirfe bes ausgebenben Sommunalverbanbes.

Die Boditmenge an Fleifch und Fleifchwaren, bie misdentlich auf Die Bufabfleifchfarte entnommen merben bari, wird auf 250 Gramm Schlachtviehfleifch mit eingemachienen Anodjen feftgefegt. Dir Borichriften im § 2 966. 2, 3 ber Befanntmachung über Die Ausgestaltung ber Gleifchtarte und die Geftiebung ber Berbrauchshochstmenge an Fleisch und Fleischwaren vom 21. August 1916 (Reiche-Gefepbl. C. 941 - Camminng Rr. 324 -) finben auch auf bie Bufapfleifchfarte Amvendung.

Die Rommunalverbande fommen die Geltung der Bufabtarte auf bestimmte Meifcharten ober Meifchjorten fowie auf die Bermendung jum Antauf in ben Fleischereigeichaften ober in bestimmten Fleischereigeschäften beidiranten.

Selbftverforger erhalten eine Bufagfleifchtarte nur, foweit fie ihren Gleifchverbrauch nur teilweife burch Gelbftnerforgung beden und im abrigen Wieischlarten begieben.

Durch Die Buteilung von Bujanfleifchfarten an Gelbitverforger barf bie Gefamtverbrauchomenge von 500 Gr. für ben Ropf und bie Bodje, für Rinber bie Salfte biefer Bochenmenge, nicht fiberichritten werben.

Diefe Befanntmochung tritt mit bem 16. April 1917 in

Berlin, ben 15. April 1917. Der Brafibent bes Ariegsernahrungsamtes.

Bind venöffentlicht.

21]

St. Goarshaufen, ben ben 25. April 1917.

Der Rouigliche Landrat. 3. 3.: Derpell.

Die nachften unentgeltlichen Sprechftunden fur unbemittelte Aungenfrante werben am

Montag, ben 7. Mai b. 36., pormittage von 9-1 Uhr, durch den Agl. Aveisargt, herrn Geheinen Mediginalrat Dr. Mange, in feiner Wohnung hierselbst abgehalten. St. Goarshaufen, ben 21. April 1917

Der Verfigende bes Rreisausichuffes. 3. 8.: Berbell.

#### Berorbnung

Betr : Berdunfelungemagregeln gegen Gliegerangriffe.

Auf Grund bes § 9b bes Wefetes über ben Belagerungsguftand bom 4. Juni 1851 bestimme ich fur ben mir unterftellten Rorpsbegirf und - im Ginvernehmen mit bem Bouverneur - auch fur ben Befehlebereich ber Feftung Maing, bağ mit Gejagnis bis gu einem Jahr, beim Borliegen milbernber Umftanbe mit Saft ober Gelbitrafe bis gu 1500 Mt. bestraft wirb, wer bie von ben Boligeibehorben gegen Gliegerangriffe angeordneten Berduntelungemaß. regeln nicht befoglt.

Grantfurta. M., den 17. April 1917. 18. Armeetoryo. Stellvertretenbes Generaffonunanbe-Der Rellu. Rommanbierenbe General;

"ichel Benerollentnant. MARK CORNER WHICH WITH MARKET AND ADDRESS OF THE PROPERTY OF T

#### Der dentide Tagesbericht,

1929. (Amtlid.) Großes Sauptquartier 27. April, vormittags:

Beftlicher Ariegsichnuplag. heeresgruppe Aroupring Ruppredt.

Muf bem Schlachtfelbe von Merns hat bie Betampjung ber Artillerien fich in breiter Front gestern abend wieder gesteigert. Dabei wirfte unfere weitlich von gene auch gegen erfannte Bereititellungen ber feinblichen Infanterie.

Gublid ber Scarpe griffen bie Englanber rittlings ber Strafe Merad-Cambrais au; fie murben burch Gener und im Rahfampf verluftreich abgemiejen.

heeresgruppe bentider Rroupring.

Mumablich nimmt lange ber Mifne und in ber Champagne ber Artilferietampf wieber gröhere Beftigfeit an. Infanteriefample am Chemin bes Dames brachten und Gewinn an Boben und Gefangenen.

Grent bes Boneralfelbmarichalls Derzogs Albrecht von Micitemberg.

Richts Renes.

#### Deftlichen Rriegefcauplas Die Lage ift unverandert.

Mazedonifdje Frant.

Sudweftlich des Doiranfees festen bie Engländer ihre Angriffstätigfeit in Borftogen gegen bie bulgarifchen Stellungen ohne Erfolg fort.

3m Weiten verloren bie Gegner 11 Singjeuge, bavon 9 in Luftfampfen und 2 Geffelballone. Leutnant Wolff blieb jum 21. Male Sieger im Luftfampf.

Mm 25. April murben zwifden Batbar- und Doiranfce von einem unferer Geichmaber 2 englische Fluggenge sum Abjeurg gebracht.

Der erfte Generalquartiermeifter: Bubenborff.

Abendbericht bes Großen hauptquartiers. WIB. Berlin, 26. April. Amtlich. Bon ben Rompffronten ift nichts Besonderes zu berichten.

#### Aus den onunignariieren unierer Be

29TB. 28 ien, 27. April. Amtlich wird verlautbart: Bon feinem Rriegeichauplag find besonbere Greigniffe an melben

Der Stellverireter bes Whefe bes Meneralftabe. w. Dofer, Feldmaricalleutnant.

MIR Cofia, 26. April. Mazeboniiche Front. Die Rampfe gwifden Barbar und Doiranfee enbeten mit einem wollen Gehlichlag bes Feindes. Den gangen Tag über lagen unfere norgeichobenen Stellungen bei Doiran unter einem heftigen Geschützener. Rurg nach Mitternacht griffen bie Englander obne Artislerievorbereitung mir beträchtlidjen Rraften im Abidnitt gwifden bem Ger und bem Dorfe Doldgeli an. Gie murben überall blutig gurudgeichlagen, jowohl durch Sperrfeuer, wie an einzelnen Stelfen burch Bomben-, Gewehr- und Maichinengewehrfeuer, nachbem fie ichwere Berlufte erlitten hatten. Der Feind gog fich in feine alten Stellungen gurud. Unfere Trubpen halten überall fest ihre Stellungen. Rur um einen vorgeichobenen Bunft am Dorfe Didgeli wird noch lebhaft ge-

Ruch Ansfagen von Wefangenen ift ber geftrige Angriff. in dem engen Raum gwijchen bem Gee und bem Dorfe Dolbgeli von 2 englischen Divifionen ausgeführt morben. Bu bem Angriff, ber nicht nur bie Eroberung unferer voreichobenen Stellnugen füblich von Doiran,

## Im Kampf um die Chre.

Ergablung von M. Rentob.

(Sambrud verboten.)

MIs er ichied, um gum Manoper abgureifen, ba abnte ich es icon, bag ich ihn nie, nie mehr feben murbe. 3ch mußte es, daß ein Bebeimnis ibn drudte.

Als der Brief bier an mich fam, zugleich mit der Rachricht von seinem jähen Tode, da traf es mich schon varbereitet. Aber als ich dann das versiegelte Pacchen endlich
öffnete, das er mir durch die Ordonnanz zugesendet hatte, als mir diefe unfeligen Steine entgegenflimmerten und ich ben Brief gelefen batte mit diefem entfenlichen Geftanbnis und biefer verzweifelten Bitte: Dill du mir, buft ich wieder gutmache, was noch gutzumachen ift! lieber Gimmel, ba bin ich fast zusammengebrochen.

Er sollte seinen Willen haben! 3m Tobe noch wollte ich ihm die Treue halten! — Auch das war umsonst. Sie alle wissen nun um sein Bergeben; Fraulein Hell wird es hinausschreien in alle Welt!"

"Das werde ich nicht tun!" fagte da Lisbethe Stimme in die Baufe hinein. "Wir wollen den Bunfch des Toten ehren, soweit es irgend geht, das verspreche ich Ihnen!" Die seine, schlante Gestalt stand wie hingeweht auf der Schwelle. Heinz war eingeschlummert, da war das

Madden leife aufgestanden und berübergetommen. Ein Schrei bes Jubels folgte ihren Borten. 3m nachsten Augenblid lag Dora Bolfbart vor ihr auf ben Rnien und fußte inbrunftig die ichmalen, weißen Dab-

Bisbeth gog fie fanft empor. Mit einer Gebarde tiefften Mitleides gog fie den bunffen Ropf an ibre Bruft. Und über diefen Ropf hinmeg blidte fie ernft hinüber gu dem Chepaar, das noch immer wie verfteinert auf berfelben Stelle ftand.

"Denten Sie fich aus, was Sie ben Beuten bier im Saufe, mas Sie herrn Amberg fagen, wenn er gurud-

tommt. 3ch bestehe nur auf einem : Sie muffen erffaren, baft ich mit bem Schmud in feinerfei Berbinbung ftand. Alles andere fummert mich nicht. Und ich fchmore Ihnen, baf nur ein Menich von mir die Babrbeit erfahren wirb und auch das nur, meil Gie felbit ihn burch Limberg in Dieje Sache hineinziehen liegen. Diefer eine Menich ift Berr Sugo Reichert, ber Maler !"

Frau Margot verhüllte ihr Beficht. Gie fonnte bem Madchen, das fo rubig bort ftand und ihnen fo vieles ichenfte, ihnen eine fo große Schande erfparte, nicht in ble Augen feben. Bogernd fchritt fie ber Tur gu. Bloglich hob fie den Ropf.

"Boher aber erhielten Ihre Eltern jene hohe Summe?" fragte fie zaghaft.

Lisbeth Sell lachelte zuverfichtlich. Much bas wird fich noch aufflaren !" fagte fie einfach. herr Martin Beftermann tam mit ichweren Schritten

"Ich dante Ihnen!" fagte er erschüttert. "Sie retten bie Reinheit meines Ramens. Sie retten vielleicht auch

noch meinen legten Sohn!" Er tonnte nicht weiterfprechen, ein Weinframpf ichüttelte ihn.

Da jog Lisbeth die ichluchzende Dora Bolfbart mit fich fort, hinfiber in das Jimmer, wo Being gum erften Male feit langer Beit ruhiger schlief. Gie überließen es Grau Margot, ben meinenben, ju Tode erichöpften Mann gur Rube gu bringen.

Lisbeth Hell hatte recht gehabt. Auch bas lette Ratfel, Die Bufendung jener Geldjumme flarte fich bald auf. Und awar flüfterte ihr Sugo Reichert biefe Auftiarung gu, als er am nachften Bormittag ichon neben bem geliebten Mädden faß.

herr Rorbert Umberg batte feine Miffion mit bem größten Gifer betrieben. In Wien hatte er erfahren, bag ber Maler, burch einen Zufall an ber Abreife verhindert, noch in diefer Stadt weile. Er fuchte ibn fofort auf und balb hatte er volle Rlarbeit, allerdings eine andere Riarbeit, als er gebacht.

Dann war Sugo Reichert mit ibm nach ber Billa binausgefahren. Und nun lag vor Bisbeth ber Aufgabe. gettel gu jener Summe, welche ihren lieben Eltern bas Deim erhalten hatte.

"3d) fandte bas Beld!" fagte Reichert faft ein menig verlegen. "Und natürlich wollte ich es dir nie, nie fagen. Run mußte es allerdings fein, benn bamit schwinder auch die letze Spur des unseligen Berdachtes, welchen man hier gegen dich gebegt hat Rein, Liedling, danke mir nicht! Was ich tat, das tat ich aus reinem Egoismus! Denn, weißt du, im Oberstod deines Vaierhauses, da weiß ich zwei reizende Zimmer, die jetzt niemand bewohnt. Dort mollen mir haufen, bu und ich, wenn uns bas Treiben der Beit gu bunt wird - dort wollen wir uns. immer wieder ben Frieden holen!"

Er neigte fich gu ber Errotenden und füßte fie helf auf ben Mund. Sejig ichlang fie die Arme um ihn.

Das Raufchen eines Ricides medte fie aus ihren glud. lichen Traumen. Mis fie aufblichten, faben fie in Frau Margots verweinte Augen. Eingehült in schwarze Krepp-ichleier, ftand die schöne Frau fnapp neben der Tür. Marmorweiß hob sich das bleiche Gesicht aus den schwarzen Schleierwolfen.

Sugo Reichert erhob fich raich. "Gnadige Frau, Fraulein Bisbeth Sell ift meine Braut!" fagte er ernft mit einer leichten Berneigung. Sie fab ibn an mit Mugen voll tiefer Trauer. Aber es ftand fein Groll mehr barinnen. Die gehrende Leibenichaft mar erloiden.

Ein paar aufflarende Worte murben gesprochen, bann fagte Frau Margot:

"Soeben bat mich unfer alter hausargt verlaffen. Er meint, Being habe nun die Krife überstanden. Die große Aufregung diefer legten Racht, welche ihm alles Durchlebte ploglich in Erinnerung brachte, war ein Beilmittel. Dagegen burfte mein Mann bie furchtbare Rervenaufregung faum überfteben.

(Schluß folgt.)

unfere Dauptstellung bei Dob undCalatepo gum Biele hatte, übten bie feindlichen Truppen gange Bochen hinter ber Front. In biefen Rampfen, Die gur Abweifung bes Feinbes führten, zeichneten fich auch burch Gegenangriffe besonders die tabseren Regimenter Rr. 33 (Sviftov) und Rr. 34 (Tronan) und ferner die Artisterie aus, die glanzend ihre Mufgabe lofte. Gie brach an vielen Stellen ben feindlichen Angriff und bob ben Rampfgeift ber Infanterie burch ein rechtzeitig eröffnetes Fener. Die beutiche Gebirgs- und Majdinengewehr-Abteilung, die mit den bulgarifden Truppen gujamengefampit, trug ebenfalle burch ihr Teuer in weitem Mage bei, die feindlichen Angriffe gurudguweifen.

Bente bemertte man por ber Front unferer porgeichobenen Stellungen bas Rommen und Geben feinblicher Golbaten, bie bie Toten und Berwundeten aufhoben, beren Babl nicht angegeben werben fann. Ueber 800 tote Englander wurden allein vor unferen Graben und hinderniffen gefunden. Beiter vormarte ift bie gange Chene mit Leichen überfat. Außer ihren außergewöhnlich ichweren Berluften ließen die Englander 2 Offigiere und 21 Wefangene unver-

wundet in unferer Dand.

Auf ber übrigen Front ichmaches Geschützieuer. Bi Bevoit, öftlich berCerna, brang eine beutiche Jagerpatrouille in einen ruffifchen Graben und brachte ein Dafchinengewehr und mehrere Gefangene gurild. Ein beutiches Rampigefdwader marf gabireiche Bomben auf ben Babnhof Ralinewe und brachte zwei feindliche Flugzenge im Luftkampf

Bon ber rumanischen Front ift nichts von Bedeutung

Groners Mufruf an bie Ruftungsarbeiter.

Der Chef bes Rriegsamts hat folgenden Anfruf erlaffen: Un Die Ruftungsarbeiter!

3m Weften, bei Arras, an ber Aisne und in ber Champagne fteben unfere felbgrauen Bruber in ber ichmerften und blutigften Schlacht ber Beltgeschichte.

Unfer Seer braucht Baffen und Munition. Sabt 3hr

nicht Sinbenburgs Brief gelefen?

Gine unfühnbare Schuld nimmt berjenige auf fich, ber in der heimat feiert, ftatt gu arbeiten. Gur Gure Schulb mußten unfere Selbgrauen bluten."

Ber magt es, bem Rufe Sindenburge gu tropen? Gin Sundsfott, wer ftreilt, folange unfere Beere wor bem Feinbe

hiermit ordne ich au, daß unberguglich in ben Ruftungsbetrieben aller Art hochgefinnte Arbeiter, mutige Manner und Frauen fich gufammentun und ihre Rameraben aufflaren, mas die Rot der Beit und die Bufunft bes Baterlandes von uns allen forbert: Arbeit und wiederum Arbeit bis jum gludlichen Enbe bes Arieges. Diefe mutigen Arbeiter follen rudfichtslos gegen alle biejenigen vorgeben, bie beben und aufreigen, um bem Seere bie Waffen und bie Munition gu entgiehen. Lefet hindenburge Brief immer wieber und 3hr werbet erfennen, wo unfere ichlimmften Feinde fteden. Richt braugen bei Arras, an der Misne und in der Champgne - mit biefen werden Gure feldgrauen Sohne und Bruber fertig. Richt bruben in London. Mit biejen werben unjere Blaujaden auf ben Unterfee-Booten grundliche Abrechnung balten. Die fchlimmften Feinbe teden mitten unter uns - bas find bie Meinmutigen und Die noch viel Schlimmeren, Die jum Streit hegen. Diefe muffen gebrandmartt werden vor bem gangen Bolfe, Diefe Berrater am Baterlande und am Beere. Gin Feigling, wer auf ihre Worte hort. Lefet im Reichsftrafgefegbuch, mas § 89 fiber ben Lanbesverrat fagt. Wer magt es, nicht gu arbeiten, menn Sindenburg es befiehlt?

Der Brief Sindenburge und biefer Aufrnf find in allen Ruftungebetrieben fo anguichlagen, bag jeber Arbeiter tagtäglich fie vor Augen hat ale bauernbe Mahnung zur lieberwindung des Rleinmutes, gur Erfallung ber Pflichten gegen unfer geliebtes beutidres Baterland. Bir find nicht eit wom Biel. Es geht ums Dafein unferes Boltes.

Glüdauf gur Arbeit! Der Chei bes Rriegsamts. Groener, Generalleutnant.

Berlin, im April 1917.

#### 55 000 Tonnen im Mittelmeer verfent.t

283B. (Amtlich.) Berlin, 26. April. 3m Mittelmeer wurden neuerdinge 10 Dampfer und 6 Segler mit rund 55 000 Brutto-Registertonnen verfentt, barunter am 5. 4 ber bewaffnete englische Dampfer "City of Baris", 9239 B.R.I., von Bomban nach Marfeille mit Studgut, am 10. 4. der bewaffnete englische Dampfer "Dalton", 3486 B.R. I., von Salonifi nach Malta bestimmt, und ber italienische Dampfer "Borto Di Nobe", 2480 B.R.I., auf bem Bege von Alexandrien nach Genna mit Studgut, am 11. 4. ber griechische Dampier "Meritos", 2500 B. R. T. mit Rohlen von England nach Bort Gaid, am 12. 4. ber bewaffnete englische Dampfer "Rilbare", 3820 B.-R.-T., mit Rohlenladung, am 15. 4, ber bewaffnete englische Dampfer "Mashobra", 8236 B.R.T., vollgeladen mit Mais und Lebensmitteln von Indien nach Marjeille unterwegs, am 16. 4. ein englischer Truppentransportbampfer von etwa 12 000 B.-R. T., wahricheinlich gur Orientlinie geborig, im Megaijchen Meer, und ber griechische Dampfer "Cenobia" 4000 U.R. E., mit Roblen von England nach Italien, am 17. 4. ein unbefannter tieibelabener Dampfer von empa 3500 B. R. T., am 18, 4. ber bewaffnete englische Dampfer "Rinaldo", 4321 B.R. T., mit Roblen, wahricheinlich 3talien. Die verfenften Gegler haten hauptiamlich efel nach italienischen Safen gelaben.

h eingetroffenen Ergangungemelbungen befanden fich ben am 16. April befanntgegebenen Il Booterfolgen ittelmeer noch folgende Dampfer: Der bewaffnet be Dampfer "Britannia", 3129 B. R. I., mit Baumpon Alexandrien nach Liverpool, der bewaffnete ijche Dampfer "Calliope", 3829 B.A.I., mit 5000 ]

Tonnen Rohlen von Carbiff nach Malta ber bewaffnete englifche Dampfer "Trefufes", 3642 B. R.-T., mit 4000 Tonnen Roblen von Carbiff nach Alexandrien, ber bemaffnete englische Dampfer "Tremorva", 3674 B.-R.-T

#### Talaat Baicha im Großen Sauptquartier.

BEB. Berlin, 27. April. Grofwefir Talant Baicha ift gestern Abend nach bem Großen Sauptquartier abgereift.

#### Beichiefzung eines norbafritanifden Erghafens burch ein deutiches II-Boot.

Berlin, 27. April. (Amtlich.) Gines unferer U.Boote beichof am 21. April die für die Erzberichiffung aus Rorbafrita wichtige Safenanlage bei Gouraia westlich von Algier wirfungevoll. Gine Erglabebrude ift eingefturgt, eine zweite ichwer beichäbigt.

#### Bur Beimfehr ber hollanbifden Schiffe aus England.

BEB. Rotterbam, 27. April. Melbung ber Rieberl. Tel Ag.: Das Minifterinm bes Meugern teilt mit, daß eine Angahl nieberlandischer Schiffe mit Biebfutter, Runftbfinger und Getreibe, Die jest noch in englischen Safen liegen, am 1. Mai die Beimreife antreten merben. Die beutsche Regierung hat fur die leberfahrt, mas die Gefahr von Seiten ber U-Boote betrifft, völlige Sicherheit garantiert. Die Schiffe muffen eine Signafflagge führen und auf dem Schiffeforper und ber Schiffebrude mit vertifalen toten und weißen Streifen von 3 Meter Breite bebedt fein. Rach aus England vorliegenben Rachrichten werben bie Schiffe bort in die Lage verfest werben, fich mit biefem Renngeichen zu verfeben. Es wird alles getan werben, um Die Abfahrt gur feftgesehten Beit gu ermöglichen.

#### Revolutionare Truppen an die Front.

Mmfterbam, 27. April. Dem "MIgemeen Sandesblad" wird aus Betereburg telegraphiert, dag vorgestern Die erfte Abteilung revolutionarer Truppen Die Sauptftadt verlaffen habe, um an die Front zu geben. In bem Telegramm wird gejagt, baf die Truppen aus eigener Initiative an die Front gingen, benn die Regierung erflatte fofort, bağ fie bie revolutionaren Truppen von Betereburg nicht an bie Front ichiden murbe.

#### Schmere Stragenunruhen in Stodholm .

BEB. Ropenhagen, 27. Mpril. "Bolitifen" melbet aus Stodholm: Die Stabt war geftern ber Schanplay formlicher Stragentampfe zwischen ber Boligei und einer Angahl unruhiger Elemente. Die Unruhen bauerten von 9 ilhr abende bie Mitternacht. Der Stragenbahnverfehr mußte eingestellt werben. Die Bolizei versuchte lange vergeblich, die Menge zu beruhigen und gum Auseinandergeben zu bewegen. Buleht murbe ein Bolizeibeamter von einem Stein getroffen, mas die Beranlaffung gu bem Bufammenftog murbe. Die Boligei erhielt Berftarfung und versuchte, die Strafe ju raumen, mußte aber ben Angriff gegen Die Bollemenge wieberholen, bie biefe ichlieglich que rudwich und die Rube wieber hergeftellt murbe. Mehrere Berjonen find burch Gabelbiebe ichwer verlett worden.

#### Rüdtritt bes griednichen Rabinetts.

Burid, 27. April. Aus Baris wird ber Musbruch einer neuen griechischen Rabinettefrije gemelbet. Lambros unterbreitete ben Radtritt bes gesamten Rabinetts. Die Antwort bes Ronigs fteht noch aus. Der englische Befandte teilte bem Ronig die Urfache ber Berftimmung ber Milierten mit. Es geben Gernichte um, bag infolge besonderer Bereinbarungen wichtige Ereigniffe bevorfteben.

#### Bilfon tritt der Londoner Abmachung bei.

BIB. London, 27. April. Das Reuteriche Bureau meldet: Die "Morning Boft" berichtet aus Bafbington: Brafibent Bilfon gab Balfour Die Berficherung, dog Die Bereinigten Staaten feinen Conberfrieden mit Deutschland ichliegen würden

#### Die Divifion Roojevelt.

hington: 125 000 Freiwillige fiber 25 Jahre haben fich für die Divifion Roofevelt gemelbet.

#### Breufifmes Abgeordnetenhaus.

Im Saufe murbe vorgestern bei Eröfinung ber Sipung bom Brafibenten, Grafen von Schwerin-Lowis, bem Saufe Die Mitteilung von bem Tobe bes auf bem Felbe der Ehre gefallenen Pringen Friedrich Karl und der ingwijchen verftorbenen Abag. Matthis (natl.) und Imbuich (Str.) gemacht. Das Sans ehrte bas Andenfen ber Berftorbenen in fiblicher Beife burch Erheben von ben Gigen. Der Gefetentwurf jur Abanderung bes Ausführungsgesehes jum Burgerlichen Gesethuch vom 20. Geptember 1899 (hinterlegungen bei Sparfaffen) wurde bem Gemeindeausichus überwiefen. Der Abg. Fritich (ntl.) begrundete einen Antrag feiner Barteifreunde, ber die Regierung um möglichft balbige Borlage eines Gefegentwurfe gur Ginführung einer beutiden Einheiteturgidrift erincht. Es laffe fich auf turgichriftlichem Gebiete in bisheriger Beife nicht weiter arbei ten. Der Antrag wurde angenommen. Es folgte bie Beratung ber Antrage Althoff und Genoffen (nti.) und betref fend die Loidung von Disziplinarstrafen und der Antrage Barticher (Btr.) und Delius (Bp.) und Dr. Liepmann (ntl.) fowie Juft (ntl.) und Wenereberg (ntl.) betreffend Offenlegung ber Dienstaften ber Beamten. Gin Regierungevertreter fagte feitens ber Regierung wohlvollende Brufung des Antrages Althoff gu, augerte bagegen Bebenten betreffend ber Antrage Barticher Dr. Liebmann und Genoffen. Es iprachen noch jur Cache die Abgg. Daeniich (Gog.), Bartider (3tr.), Dr. Liepmann (ntl.), Delius (Bp.), Ball-baum (foni.), Dr. Bagner (frf.) und Ad. Sofimann (jog. 91.48.). Rach ben nur furgen Bemerfungen gingen Die Antrage an ben Ansichus gurud. Gia Antrag Aroniogn und

Genoffen (Bp.), welcher, wie in Reich und Staat, Anrechnung eines Teiles ber Militarbienfigeit auf bas Refolbungebienftalter ber Beamten auch in ben Rommunalverwaltungen forbert, ging nach furgen, guftimmenben Bemerfungen an den Gemeindeansichus. Es folgte eine große Angahl von Bittichriften, Die größtenteils im Sinne ber Ausschugantrage ihre Erledigung fanden. Das Saus vertagte fich ichlieflich auf Freitag, 27. April.

#### Aus Stadt und Rreis.

Oberlahnstein, ben 28. April.

)( 50 jahriges Dienftjubilaum. Oberficutnant Rarl Max Tegmar ber allbeliebte und hochverchrte Kommandeur bes Landfturm-Inf. Erf. Batl. XVIII 38 in Maing feiert am 29. April fein Sojahriges Dienstjubilaum. herr Oberftleutnant Tegmar trat am 29, 4, 67 ale Offg. Afpirant in die Armee ein und nahm als Offigier im Feldjug 1870/71 an ber Belagerung von Belfort, ber Golacht an der Lifaine, ben Gefechten bei Bondeval, Blamont und vielen anderen teil. 1884-93 war er Sauptmann im Gregh Deff. Geld-Art. Reg. 25 in Darmftadt. 1898 nahm er ale Oberftleutnant feinen Abichieb. Bei Musbruch bes gegenwärtigen Krieges ftellte fich Berr Cberfilentnant Tegmar wieber zur Berfügung und war junachft Kommanbeur bes Landfturm-Inf. Erf. Batl, Oberlahnftein. Un ber Belagerung von Logen nahm er ale Rommandeur bes Landfturm-Inf Batl. 3 Darmftadt teil und feit über einem Jahre führt er bas Landft. Juf. Erf. Batl. Maing (XVIII) 38). Bon ber großen Beliebtheit beren fich herr Cberftlentnant Tegmar auch aus feiner Tatigfeit beim Telb-Art. Reg. Rr. 25 in Darmftadt erfreut, geben bie gabireichen Bejuche feiner bamaligen Untergebenen berebetes Beugnis. Moge es herrn Oberftleutnant Tegmar vergonnt fein, bem Baterlande feine Dienfte weiter ju erhalten und fich, nach einer liegreichen Beendigung Diefes Rrieges, noch recht lange ber mobiverbienten Rube gu erfreuen.

:: Ablieferung ber Gier, Biele auf bem Lande wiffen es nur gang oberflächlich und vom Borenfagen, wie Die Stadter jest gu fampfen haben, die alles faufen muffen, was fie fatt machen foll. Bohl verdienen fie genug, mehr ale fruber, aber vom Gelbe merben fie nicht fatt. Auf bem Lande wird fcmer gearbeitet, boch in ben Stabten - in ben Tabrifen - nicht minber. Dagu nicht nur am Tage, fondern auch die langen Rachte hindurch an ben larmenben Dafchinen und an den Teuereffen ufw. Brot haben die Arbeiter und Arbeiterinnen gur Rot, viel anderes leiber nicht. Ramentlich fehlt es neben vielem auch an Giern. Gin Hufruf bes preugischen Landesamts für Rahrmittel und Gier wendet fich beshalb an die Landwirte mit ber Bitte: Gebt alle Gier beraus, bie ihr irgend entbehren tonnt, möglichft große Mengen Gier muffen beichafft werben! Dag jest bie bedürftigen Leute in ben Stabtn und in den Induftriegegenben die Gier auch wirflich erhalten, bag auch unfere Bermundeten und Rranten in den Lagaretten, Die ber Gier jo bringend bedürfen, ausreichend mit Gier bebacht merben, bafür ift geforgt. Wir haben jest Landesbehörben, Die bie Sache in die Sand genommen haben. Gie laffen auf dem Lande fammeln, und fie forgen für die Fortichaffung und Berteilung ber Gier, unter besonderer Berudlichtigung ber Bermundeten und Rranten in den Lagaretten, ber Schwerarbeiter und ber Arbeiter und Arbeiterinnen in ben Munitionefabriten. Leute, die von ben Landraten mit Ausweis verfeben find, holen die Gier von ben einzelnen Landwirten ab, natürlich zu einem angemeffenen Breife, mobei bie Landwirte bestehen fonnen und auch verdienen. Aber jie durfen die Gier nicht an Unberechtigte verfaufen, Die, um ein gutes Beichaft zu machen, Die Gier, verbotener Beife an Leute, welche jeden Breis begahlen tonnen, und wie im Frieden zu leben fuchen, weiter verhandeln. Gibt ber Landmann bennoch Gier an folde Unberechtigte ab, fo burchfreugt er alle Mithen ber Behorben, er macht fich jum Mitichuldigen, wenn die Kranfen und Bermundeten, fowie Die vielen Ruftungsarbeiter wieder Rot leiden muffen. Das wollen wir boch nicht! Daran mußt ihr Landleute immer benfen! Sorgt alfo baffir, bag alle irgend entbehrlichen Gier - und ihr fonnt viel abgeben - an bie vom Landrat gestellten Leute verabfolgt werben. Bom Landratsamte werbet ihr bas Beitere erfahren. Denfet, befondere ihr Landfrauen, an bas, mas bie Beit gebieter! Leiber ift aber vielen Landbürgermeiftern Die richtige Kontrolle über Die eierfammeinden Auftaufer badurch genommen, dag man viel ju viel Auftaufer mit Berechtigungsicheinen ausruftete. Bie uns ein Bargermeifter mitteilte, follen es in feinem Orte allein 5 fein. Burbe an einem Orte nur eine Berion mit diefer Arbeit betraut und ber Burgermeifter wurde bas eingesammelte Quantum fontrollieren, jo mußte men wo die Eier hingetragen werden und ob bie Gier alle an bie Sammelftellen in St. Goarshanfen und Oberlahnftein fommen ift eine große Frage. Schreiber biefer Beilen möchte bies fehr bezweifeln und behauptet, daß immer noch fehr viele Gier an die Berionen, Die bas gewohnte Leben nicht fein laffen, mandern, gleichniel, ob Rrante, Bermundete und Schwerarbeiter melde befommen ober nicht.

- :1: Lichtbilbuhne. Der Spielplan, welcher morgen gur Borführung gelangt, befteht wieder aus einer Angabi der beften Monopolfilms. Erblich belaftet, ein Cogialer Roman in 4 Miten, Sondi bat Bech, ein Gilm-Schwant in 2 Aften, Der Dornenpfad, ergreifendes Drama, ebenfalls in 2 Aften. Die neuesten Kriegsberichte, zwei glangende Sumoresten lowie verfchiebene Ginlagen ergangen ben reichhaltigen Spielplan. Ein Befuch ift febr gu empfehlen.
- !! Simmeis. Ani die Befanntmachung ber Rommanbantur ber Feitung Cobleng-Chrenbreitstein, Die in heutiger Rummer jum Abbrud tommt, weifen wir an biefer Stelle undmale be onbere bin.

Rieberlahnitein, ben 28. April.

:!: Baumblute. Der Manbelbaum am herrmannichen Saufe am Bahnhof fieht bereits feit Enbe voriger Boche wieder in schönfter Blute. Er ift feit Jahren in unferer Gemartung ber erfte Baum, ber im Frubjahr feinen Blütenflor entfaltet.

12! Bobleibt bas fleine Beld? Es ift jest gang einwandfrei ermittelt worden, bag Angestellte von Coblenger Berfehrsanftalten bas Bechielgeld in gang erbeblichen Mengen fammeln und in den Beichaftsbaufern abliefern, felbftverftanblich gegen einen prozentualen Bewinn. Die Behorben geben diefer Schieberei aber gang energisch zu Leibe.

Braubach, ben 28. Abril.

:!: Un melbung jur Feldbearbeitung. Der Magiftrat macht befannt, daß biejenigen, welche ihre Unmeldungen gur Feldbearbeitung noch nicht burch ben Birtichaftsausichuß gemacht haben, dies fofort beim Borfigenben bes Ausschuffes, herrn Abolf Bieghardt, nachholen wollen, bamit eine folgerichtige Ginteilung ber Arbeiter etfolgen fann. Spatere Unmelbungen tonnen nicht bernidfichtigt werden.

(!) Solgverfteigerung. Mus ben Stadtwaldbistriften 4 Kubloch, 7, 8, 9, 11 Reuerweg, 32, 33 Altmond, 37 Sameseicherberg, 38a Eichbach, 40 Eichbacherwälden, 42a, 43 Silpenstiel werben am Freitag, ben 4. Mai vor-mittags 9 Uhr wieber größere Mengen Eichen- und Budenftamme, Giden-, Buchen- und Reiferfnüppel gur Berfteigerung tommen. Buerft wird bas Solg auf ber Rheinfeite jur Berfteigerung gelangen und beginnt die Berfteigerung im Eichbacherwaldchen gegen 11 Uhr vormittage bei Rr. 342. Das meifte Solg fist gut gur Abfuhr aufs Land.

Gr. Ct. Goarebaufen, 28. April. Gesterft hatte fich die Straffammer in Biesbaben wiederum mit einem Straffall gu beidaftigen, ber fich abermale burch eine unberechtigte Forberung an Mublen ereignete. Mis im Degember bie Dreichmaschine auf ben Sof ber Landwirtebefrau &. D. in Batereberg tam, wußte fie fich nicht gu belfen, ba bas Brot für die vielen Arbeiter fnapp mar. 160 Bfund Roggen hatte fie bei bem Muller Beinrich Schild in Miehlen gwar mablen laffen, doch aus Gorge, es wurde nicht reichen, radierte fie den Mühlenort Miehlen aus und ichrieb ben einer Rachbarmuble barauf, beren Befiger ebenfalls Schild bief. Diermit hatte fie nun bas gleiche Quantum Mehl mahlen laffen fonnen, wenn nicht gufällig auf biefer Mable ber Benbarm anwesend gewesen mare, ber die Falichung fofort ertannte. Die Angeflagte, beren Mann im Gelbe fteht, wollte niemanden ichabigen, fich nur aus einer momentanen Berlegenheit belfen und fpater bas jugefette Debl wieder einsparen. Beil die Angeflagte fich feinen Borteil verichaffen wollte, murbe nur einfache Urfundenfälfchung angenommen, aber immerbin erfannte bas Bericht als Minbestftrafe auf brei Tage Gefangnis.

#### Bermiichtes. Raffauifche Bentrumspartei.

Limburg a. b. L., 25. April. . Am Montag biefer 2Boche hielt ber Borftand ber Zentrumspartei bes Reg.-Begirfe Biesbaben in ber "Alten Boft" babier eine Sigung, bie aus famtlichen Reichstagswahlfreifen gut besucht war. Gehr eingebend murbe in lebhafter, hochft auregender Debatte die bevorftebende innerpolitische Renorientierung befprochen, die in Preugen feit ber fogenannten Dfterbotichaft in ben Borbergrund ber politischen Erörterung getreten ift. MIS Ergebnis tonnte ber Boritgende, Reiche- u. Landtageabgeordneter Juftigrat Dr. Dahlem, feftstellen bie erfreuliche Uebereinstimmung famtlicher Rebner nach ber Richtung einer wesentlichen Erweiterung ber Rechte ber in bem uns aufgebrungenen Rampfe um unfere Existeng fo hochverbienten Gesamtheit unieres Bolfes. Ferner murben interne Angelegenheiten ber Organisation und Aufgaben mehr lotaier Ratur beraten.

\* Effen, 28. April. Die biefige Straffammer verurteilte die 18jabrige Berfauferin Olga Rabed aus Gelfenfirchen megen verbotenen Berfehre mit einem frangoftichen Briegegefangenen gu 4 Monaten Gefangnis. Das pflichtvergeffene Mabchen mar gemeinsam mit bem Frangofen am 25. Februar b. 38. der hollandischen Grenge gu geflüchtet; in einem Eifelorte murben jedoch beibe aufgegriffen.

#### Zeitgemäße Betrachtungen. Die feste beutiche Mauer.

Ein Belbenlied mit Donnerflang - verffinde beut aufs Reue: - Roch lebt, umbrauft von Sturm und Drang -Die alte beutiche Treue! - Und ift bes Belifriege Sturm und Brand - von noch fo langer Dauer - Die deutsche Treue halt ihm Gland - wie eine fefte Mauer!

Der Frühling tam, es grünt im Tal - jedoch der Sturm brauft weiter - es rennt bes Feindes Uebergahl aufe Ren gen Deutschlande Streiter. - Run wird bas Tal jum Sollengrund - burchwogt von Schred und Schauer - ba finten Belben fterbenemund - doch fest ftebt Deutsch-

Weit tragt ber Sturm ben grellen Brand - ber ichnell bas Feld gewonnen - es brechen burch bie Tenerwand gewaltge Sturmfolonnen. — Ihr Rampfgeschrei "Wir tom-men burch" — verhallt in Todesichauer — sein donnernd "Salt" ruft Sindenburg - fest fteht die beutiche Mauer.

Bie es aus Sollenichlunden fracht - bag Grund und Boben beben - gur Frühlingszeit in graufger Schlacht -verftromt manch blubend Leben. - Bas Feindes Graufamteit erfann - birg eine Welt voll Trauer - boch ungebeugt und Mann an Mann - fteht fest die beutiche Maner

In Franfreich wogt bie größte Schlacht - Die je bie 2Belt gesehen — bald wird bes Feindes llebermacht — vor ihrem Meifter fteben. - Und liegen mit ihr Lug und Lift

icon lange auf ber Lauer - fie merten: Unverwüftlich - die feste beutsche Mauer.

Drum fünden bell im beutschen Land - ein Belbenlieb aufe Reue - noch glitht im beilgen Opferbrand - bie alte beutiche Treue! - Gebt auch babeim bas Befte ber ob Burger ober Bauer - und ftarft als beste Siegegemahr bie treue beutiche Mauer.

Bielleicht febn nun bie Frinde ein - bag nichts ift gu erreichen - bann mußten fie vernunftig fein - und ihre hoffnung ftreichen. - Die beutiche Mauer fturmbewährt und all bie Belbenftreiter - bagu bas icharfe beutiche Schwert - find unfer Sort!

Ernft Beiter.

Un unfere geehrten Lefer!

Falls die Ariegswirtichaftsftelle uns bis tommenbe 2Bode bas erforberliche Beitungspapier noch nicht überwiesen hat, fann es wie bei vielen unferer Berren Rollegen vorfommen, bag einige Rummern nur in 2 Geiten ericheinen. Ein Rauf bei ben Bapierhandlungen ift burch bie Sperre vollständig unmöglich.

Die Gefchäftsftelle bes "Lahnfteiner Tageblatt.



## Das Eiserne Kreuz.

Oberlahnstein. Berr Unteroffigier Bilhelm Dies por feinem Eintritt ine Seer ale Raufmann imBantgefchaft E. Berg tatig - murbe mit bem Gifernen Rreng ausge-

Rieberlahnstein. Der Unteroffigier ber Ref. Ludwig Burthardt, Bildhauer, murbe bei den letten ichweren Rampfen im Beften mit bem Gifernen Kreuge ausgezeichnet Unteroffigier Mar Ellinger murbe auf ber Ditfront am 14: 4 mit bem Gifernen Kreuz ausgezeichnet. - Dem Daichinenmaat A. Carl auf Borpoftenboot S. Rehtjen murbe Das Giferne Rreng 2. Rlaffe für Tapferfeit und gute fuhrung in der Rordfee verliehen, und jest wurde berfelbe jum Ober-Majdinenmaat und leitenben Majdiniften be-

Fachbach. Dem Gefreiten Billi Martin bon bier, bei einem Artillerie-Deftrupp, wurde für tapferes Berhalten in ben Rampfen an ber Miene bas Giferne Rreng 2. RL

Michlen. Bon unferen Kriegern hat wiederum einer bas Giferne Rreng 2 Rf. erhalten und gwar Ernft Baul, Sohn von Frau Bw. Paul, ber fich auf dem westlichen Kriegeichauplag bei ben Rampfen in ber Champagne be-

#### Bum Andenken an meinen Freund.

Geh ich von ihm, bem treuen Freunde, Sein freundlich Antlit, feinen froben Blid, So bent ich an bie Beit bie uns vereinte An jene Beit bes Friedensglude jurud.

Er mar fo offenbergig, treu und mild, Er hatte feinen Feind, fein Berg war rein! Er mar bes Baiers Stolg, fein Ebenbild, Der Mutter Glud, bes Baufes Connenfchein.

Da tam ber Rrieg. Er jog binaus jum Streite Rahm Abichieb von ber beiggeliebten Braut. Bum 'ehtenmal gab fie ibm bas Geleite Gie bort fein legies Wort: "Lebt wohl! Auf Gott vertraut!

Auf Bieberfeben! Gruß alle meine Lieben! Bernahm fie unter beißen Abichiebstranen. Die Worte find ihr tief in's Ders geschrieben Sein letter Blid - voll Liebe, hoffnung Sehnen! -

Bon Luttich fcbrieb er noch, bag er babei gemefen, 3ch habe feinen iconen Brief gelefen. Er freute fich, bag er babei burft fein

Er nahm noch teil an vielen blutgen Schlachten. Rach jeber ichrieb er furg: 3ch mar babei! Bis bag bie Boten uns bie Rachricht brachten: "Bor Gt. Quentin traf ihn bes Feindes Blei."

3ch ging gu troften bin gu feinen Lieben 3ch fab ber Eltern Rummer, ihren Schmerg.: Bernahm bes Baters Born: Er ift geblieben! Ich tanns nicht faffen! Derr! Mir bricht bas Derg!

Der Baupimann fdrieb: "Er ift als Belb geftorben! Er war ein Dlufter echter beuticher Bflicht! Er hat ben Siegeslorbee: fich erworben Den einft bie Rachwelt unfern Beiben flicht

3m Traume fab ich ibn beut vor mir fchweben. 3ch fab bes Freundes liebliches Beficht Er mar von einer Engelichar umgeben Canft flang ber Chor: "Ihr lieben weiner nicht!

Beint nicht um ihn! Er ift in Gottes Git! Bar auch fein Erbengiud von furger Dauer Treu feiner Bflicht, woll editen Delbenmut Schied er von bannen, barum feine Erquer!

Auf feinem Antlig lag bes Friebens Sang Mis ihn der Berr gu fich ba abgernien Per to ftirbt, bem gebuhrt ber Borbeerfrag Er findet anad war Gottes Ehrones Giufen

Bertraut auf Gott! Er ift bas emge Leben! Er führt Guch bin ju ibm, ju lichten Dobn! Er wird ben Bielgeliebten wiebergeben! Bei ihm gibt es ein mig Bieberfeben! Briebrich Bogi: Gottedbienft-Drbnung in Oberlagnftein. in ber Bfarrfirche jum bl. Martinus.

in der Partitiche jum di. Wartinus.

3. Sonntag nach Oftern, den 29. April 1917.

61/4 und 7 ühr di. Meffen; 75/4 Symnafialmeffe (Frühmeffe);
85/4 ühr Schulmeffe mit Bredigt; 10 ühr Hochant mit Predigt.
Nachmittags 2 ühr: Berfammlang der Mitglieder der Rosenstranz-Bruderschaft mit Predigt.

4 ühr Begrädnis des + Gaswirtes Jasob Weisand.
Am nächsten Dien stag feierl. Eröffnung der Maiandacht abends 8 ühr; zu derfelden Zeit sind Montags und Donsnerstags Maiandachten.
Am Donnerstag, dem Falls Rreuzersindung wird unsere Kreuzpartisel zur Berehrung ausgewäht.

Die Marian Congregation seiert nächsten Sonntag ihre Generalsonmunion

Gotiesdienst-Ordnung der evangelischen Semeinde.
Sonntag, den 29. April 1917. Judilate.
Bormittags 10 Uhr: Predigtgettesdienst über das Bflicktgefähl). Rachmittags 2 Uhr: Christenlehre für die weibliche Jugend. 81/4 Uhr: Jüngling sverein.
Rittwoch, den 2. Rat : 3/49 Uhr: Krieglandacht.

compress of

Bottesbienft-Debnung in Rieberlagnftein.

Sonntag, den 29. April 1917.
61/1: Uhr Frühmesse in der Bardaratirche, 8 Uhr Kindermesse in der Johannistirche, 8 Uhr hl. Wesse in der Bardaratirche; 91/2 Brozesst zu Stren des hl. Joses, daseibst seierliches Amt mit Predigt zu Stren des hl. Joses, Padhmittags 2 Uhr Andacht um günstige Witterung, darnach Beerdigung der i Emma Schreiber.
1/4 Uhr Andacht in der Johannistirche. 41/2 Uhr Generalversammlung der St. Josesstuderschaft.
Dienstag, Donnerstag und Samstag 1/48 Uhr abends Maisandacht. In der Johannistirche jeden Tag nachmittags 1/44 Uhr, Dienstag und Freitag verdunden mit Vittandacht.

#### Gottesbienft-Ordnung in Braubach. Gvangelifche Rirde

Sonntag, ben 29. April 1917. Jubilate. Bormittags 101/2 Uhr: Predigtgottesbienst. Rachmitags 11/2 Uhr: Christenlebre für die Jünglinge. Mittwoch abend 81/2 Uhr Kriegsbeiftunde.

DonnerStag abend 81/4 Uhr Jungfrauenverein Ratholiiche Rirde

Sonntag, den 29. April 1917. 3. Sonntag nach Oftern.
71/e Uhr Frühmeffe. 10 Uhr Dochamt mit Predigt. Rachmitstags 2 Uhr: Segensandacht.

#### Bekanntmadungen.

Rachbem bie Ausgabe ber

Milhharten

geregelt ift, werben bie Dildvertaufer erfucht, Die Dild in Gemäßheit der ausgegebenen Rarten ju vertaufen. Bus widerhandlungen werden gemäß § 9 ber Berordnung bes herrn Regierungs Brafibenten vom 6. Darg 1917 (Rreisblatt 9tr. 70 1917) beftraft. Rr. 70 1917) bentunt. Der Magiftrat. Der Magiftrat.

Eier

ein Giud fur jebe Berfon merben Montag, ben 30. b. Mts. für die Familien D einichl. 3 auf Rr. 57 bei Rittel, Rramer und Rring vertauft.

Oberlahnftein, ben 28. April 1917.

Der Magiftrat.

Die Gewerbestenerrolle ber Steuerklaffen 3 und 4 liegt nom 30 b Dis. ab 8 Tage lang jur Ginficht ber Steuerpflichtigen auf bem Rathaufe Bimmer Rr. 4 offen.

Oberlahnstein, ben 27. April 1917 Der Magiftrat.

Solzverfteigerung.

Am Freitag, ben 4. Mai bs. 35., 31/2 Uhr nachmittags aufangend, werben in ben nachverzeichneten Diftriften öffentlich meiftbietenb verfteigert :

a. Diftrikt Sohl 98a Fichtenftammchen mit 0,25 Fm. Inhalt, 9 Derbholgftangen 1. Rlaffe. 90 Reiferholzftangen 4. Riaffe. 1170

b. Diftriftt Sohl 99a. 3 Derbhoizstangen 3. Rlaffe 30 Reiferholiftangen 3. 1660

540 Infammentunft um 11/2 Uhr an ber Birtichaft "Bum

Oberfahnftein, ben 28. April 1917.

Der Magiftrat.

Die Musgabe ber Rarten jur Rriesgfuche fur Die 18. Boche finbet Montag, ben 30. April nachmittags von 2-4 Uhr im Gtabtverordnetenfaale ftatt. Die Rarte toftet Dit. 1 80. Außer ber Beit werben Rarten nicht ausgegeben. Rieberlahnftein, ben 27. April 1917.

Der Dagiftrat.

Einladung zur Stadiverordnetenversammlung am Montag, den 30. April cr., nachmittags 6 Uhr im Rathausjaale.

Tagesorbnung:

1. Caisberatung 1917.

2. Anleihe

3. Mineilungen

Riederlahnftein, ben 26. April 1917. Der Borftpenbe ber Stodtverorbustenversammlung: Sch. Raulen



Verwendet Kreuz-Plennis Markon



Rommandantur Coblens-Chrenbreitstein. Abt. In Dr. 5633/17.

Beir.: Beschlagnahme von Obst. Die Berordnung vom 16. 9. 16 Abt. II Rr. 14830 wirg auch hinfichtlich ber Beichlugunbme von Aepfeln hier- Turnftunden, Freinbungen

Cobleng, ben 24. April 1917. Der Rommanbant: v. Budwalb, Generallenmant.

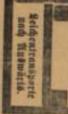
in der Königligen Oberforfterei Labuftein, Schusbegirf Camp am Freitag, ben 4. Mai 1917, von Diftr. 2, Belgheck. Rabelhols: 0.35 Dot, Stangen 4 und

5 Ri., 4 rm Rnilppel, Diftr. 4c hermannsberg. Rabelhold: 11,80 Dbt. Sian-gen 4-6. RL (Bohnenftangen). Biffr. 6 Oberer Landsberg. Buchen: 4 rm Rnuppel. Diftr. 7a Unterer Landsberg. Rabelholg: 12 rm Scheit

und Rumppel fuche ich leichte Arbeit, möglichft in biefiger Rabe. Rommerzienrat C. 5. 6 mibt, Rieberlahnftein, Rriegsbeichäbigtenfürforgeftelle

in jeber Große fofort lieferbar ju Sabrifpreifen, offeriert

M. Levita, Holzappel. Ferniprecher Rr. 9.



Fertige Garge

in jeber Große, Musftattning und Preislage ftets auf Lager Serm. Lindner, Schreinermeifter, Schulftraffe 31.

abgezogene und recht jauber gehaltene Zickelfelle

reibt man mit feinem Gels ein und schieft fie sofort an meine Abresse zum Gerben. Breis pro Stud 1,50 Mr. Die Anfertsgung von Veltwarlagen Berten u. f. w. aus 1 2 3 und mehr Stalen dinight. M. Rrend, St. Seballiau Red Cablens

Tüchtiger fofort gefucht

Löhnberger Mühle, Rieberlahnftein.

Mh. 15. - bis Mh. 20-. können Sie Bonenflich Berbienen. Strebfame Berfanen finden dauernd langen Sie softfret und foftenlos Ausfinnft von uns. Sermmpf-warenfabrik Materfladt & Co., Camburg 36, Morentshot.

aller Rleibungsftuche in ungetrenntem Buftanbe in jeber beliebigen Farbe führt ichnellftere aus

Farberei Baner Oberlahuftein, Rirchstrage 4

Su michiter Beit trifft ein Bedden omasmeni

ein. Bestellungen nimmt ent gegen Frang Schmidt, Oberlahnftein, Aboliftrage 49.

Samtliche landwirtfchaft. liche

bie ftarfden Sandleiterwagen fauren Sie im Maidinenlager

Cobleng. Brresftrage 7

Bum 1. od. 15. Mai ein fleißis ges, fanberes Mädchen für Ruche und Sausarbeit und ein alteres, fehr zuveriaffiges

Mädden ober Fran

direkt von der Fabrik zu Originafpreisen 100 Zig. Helwert 13 70, 1.70 100 " 3 " 2.50 100 " 42 " 3.20 100 Versand nur gegen Nachnahms ven 300 Stück an.

Cigarren prima Qualitat ven 18
Goldenas 7: II p. Mille aoudenes Ligarettenfabrik Haus

G. m. b. H. KOLN, Ehranstrasse 34. Telefon A 5068.

von Wogeln und Tieren. Ratnr-

getren, Sreifinert. Jean Brüning Cebloop, Mirftraße 47/40 II.

Möbl. Zimmer

mit voller Penfinn in Mieder lahnstein grfucht. Offerten mit Breis nuter & 20 an die Ge-schäftskelle d. 8tg.

Bohnung, Bimmer in. Hüche ebeju vermieten. Sahnhaf. Rrafe 29, Mieberlaunftein.

Zu vi ennethen Chone große Raume für Cadeniskal, Gurs ober Lagee geeignet Miederlahnsteite, Babuhofftraße 5.

1 After mit beutschem ob. Mäbchen für leichte Ar-beit in meine Apotheke geau 2 Kindern von 3 und einem Jahr gegen guten Lohn nach Sahr gegen guten Lohn nach Soblens gesincht. Weldungen er- bitte an die Exp. d. Bl. unt. 2.100 Miederlahnstein, Dochstraße 3. supotheke gebitte an die Exp. d. Bl. unt. 2.100 Miederlahnstein, Dochstraße 3. supotheke Gerusalem.

Jugendhompagnie 101 | h Oberiahnstein.

Gountag, d. 29. April b. 3., nachwittags 3 Mar: und Stabilbungen auf bem nem Turn-Berein jur Berfüg. ung geffellten Turnplah (Garten bes "Beutichen Saus"). Der Führer : Ruckes.

Jugendkompagnie 100 Rieberlahuffein. Countag, 29. April 1917, nochmittegs 3 Uhr Untreten ber Jungmannen gur Hebung am Rathaus

Da Die Hebungen gum Wehrturnen jeht beginnee, ift est paterlanbifche Bflicht jebes einzelnen Jungmannens baran teilgunehmen.

Der Fahrer.

alleroris für Berbrauchu-und Martenartitel bei hohem Berbienft

gejuat. Rriegsinvalibe bevorzugt. Offerte unter P.W. 1841 and an Hanfenstein & Vogler, and I. G. Frankfurt a. Pl. and Goodsoodsoods

Welcher Lehrer oder Onmnafiaft tägliche Mufficht ber Schularbeiten eines Ment-ichniers? (Quarianer) Raboces in ber Gefchafisftelle b 16L

Grifchmelkende RUI il Raib ju verlaufen. Oberlahnftein, Godiftrage fi

is Muthen, ju vertaufen- Mah Brankacherftrafie 4,

"berr Dein Wille gelchehe".

## Todes- † Anzeige.

Beute Racht 3 Uhr verschied fanft und gottergeben nach langem fcmergvollen Beiben meine bergliebe treubeforgte Mutter, Die Bitme

Frau

# Maria Anna Linscheid

geb. Kronier

Mitglied des driftl. Muttervereins und St. Barbara-Bruderichaft wohlvorbereitet burch ben ofieren Empfang ber bl. Sterbefaframente ber fath. Rirche.

In tiefer Traner :

Die fomerzbewegte Tochter Maria binfcheid. Oberlahuftein, ben 28. April 1917.

Die Beerdigung findet am Montag Machmittag 41, Uhr von Ludwigftrafie Rr I ans ftatt. Das feierliche Traueramt wird am Bonnerstag Morgen 614 Uhr abgehalten

## Danksagung.

Fur bie une aus Unlag bes auf bem Telbe ber Schre erfolgten Tobe unferes einzigen Sohnes erwiesene moblinende Teilnahme und bie liebevallen Spenden beiliger Meffen fagen wir hiermit Affen auf Diefem Bege unferen berglichften Dant.

Oberlahuftein, ben 27. April 1917.

Friedr. Schuller und Frau.

## tbild - Bühne

Oberlahnstein im Gaale gur Marksburg Sochftraße 72.

Sonntag, 29. April v. 2-10 Uhr Dauervorftellung. Spielplan.

hervorragender Knuftfilm. -

Sozialer Moman in 4 Aften von Robert Leon-hardt. Der Film Erblich belaftet" fcilbert uns traffe Wirflichleit; jedoch in fo harmonischen Bugen, bag bad Intereffe ber Befucher bis jum Schluß vollftanbig machgehalt

Lachen. Lachen. Lachen. Sondi hat Pech.

Film Schwant in 2 Aften In ben Dauptrollen erfte Beriiner Film Schaufpieler

Eiko-Wode Rriegsberichte v. a Fronten.

Der Gängerkrieg im Lowenkaria. Eine luftige Befdichte.

a Der Dornenpfad. g Ein ergreifenbes Drama in 2 Aften.

Der andere Sindent von Brag. Eine luftige Film-Barobie.

Um gutigen Bufpruch bittet

Die Direktion,

fucht Badermeifter 2. Bipp. Oberlahnftein,

bei gutem Lobn gefact von Buftan Raufmann, Moolfftrafie,

Ein Rueifer am Conntag Rirde gefunden Raberes Burgurage 22

Manjardenwohnung Mittelftraße 22.

#### Bankjagung.

Bur bie uns bei bem Binfcheiben meines unvergeglichen Balten, unferes guien Batere erwiefene wohltnende Anteilnahme und Beteiligung fomie Reangipenden bei ber Beerdigung fagen mir auf Diefein Bege Allen und insbefondere ben Bereinen, ben ftabtifchen Beamten, fowie Beren Bfarrer Mende für die troftreichen Borte am Grabe unferen berglichften Dant.

Oberlahnftein, ben 27. April 1917. Fran Minna Loshe und Rinder.

#### Dangragung.

Gur ble überaus gabireiche Beteiligung und bie Bebevollen Rrangipenben bet ber Beet nun in Gott rubenden innigfigeliebten Gatten, unferes guien Ba ers, Brubers Schwagers u. Onfels

Eifenbahnichaffner Johann Banin

fprechen wir hiermit Allen und insbefonbere bem Rriegerverein "Ramerabichaft", feinen Borgefeiten und ben übrigen Beamten, bem Gijenbahnverein, ben Beamien von Gau-Migesh in fom e ben Spenbern beil. Meffen, unferen berglichften Danf aus. Oberlahnstein, ben 28. April 1917.

Die trauernben Sinterbliebenen.

### Bankjagung.

Bur bie und antoglich best ichmeren Berluftes unferes lieben, unvergefilden Cohnes, Brubers und Schwager &

Christian Staudt

bewiesene Teilnabine iprechen wir biermit allen Bermanbten und Befannten unferen tiefgefühlteften

Dlieberlahnftein, ben 28 Mary 1917. Familie Chrift. Staubt.

eine größere Bohnung Mehrere in Oberiabnftein gefucht. Rab. in ber Gefchaftsftefte ju verlaufen. Rab. Weichaften.